

<b>Antwort auf Anfragen</b>	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in	Sylvia Hübler
	Telefon (0202)	563 5187
	Fax (0202)	563 4742
	E-Mail	sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	31.08.2017
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0637/17/1-A</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>20.09.2017</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>25.09.2017</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Antwort auf die Große Anfrage zu dem Verkauf der RWE-Aktien</b>		

### Grund der Vorlage

Antwort auf die Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 21.08.2017

### Beschlussvorschlag

Die Antworten der Verwaltung werden ohne Beschluss entgegen genommen.

### Einverständnisse

Entfällt

### Unterschrift

Dr. Slawig

### Begründung

Die Antwort ist kursiv geschrieben.

1. Liegt eine zu beanstandende Verzögerung von Seiten des Beteiligungsmanagements vor?
2. Entstand der WSW ein finanzieller Schaden?
3. Entstanden der Stadt Schadensansprüche von Seiten der WSW?
4. Können die Vorwürfe gegen Herrn Paschalis nach heutigen Erkenntnissen aufrechterhalten werden?

*Oberbürgermeister Mucke hat am 19.12.2016 eine Sonderprüfung des Rechnungsprüfungsamtes (RPA) zum Verkauf der RWE-Aktien in Auftrag gegeben.*

*Der Prüfbericht des RPA liegt jetzt vor und wird am 21.09.2017 in den Rechnungsprüfungsausschuss eingebracht. Im Prüfbericht werden die o.g. Fragen beantwortet.*

**Demografie-Check**  
Entfällt